

Agenda		
<h2>Gottesdienste</h2> <p>Samstag, 31. Januar 10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach: Fiire mit de Chliine, Thema: «Ich gebe dir ... Wärme.» Der Eisbär bekommt einfach nicht warm. Seine Freunde tun alles Mögliche, um ihm zu helfen. Ob es ihnen gelingt? Pfarrer Stéphane Barth und Helferinnen-team: Jacqueline Wirz und Regula von Burg, Organistin Elias Taglang. Mit Znüüni, Malen und Basteln</p> <p>Sonntag, 1. Februar 10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach: Taufgottesdienst, Täuflinge: Luca und Jara Béguelin aus Büsserach, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Hanna Syrneva. Nach dem Taufteil: Lichtbilder zu den Krippenspielen vor Jahresende (für die Eltern und die Kinder der Sonntagsschule: verschoben vom 4. Januar auf den 1. Februar)</p> <p>Donnerstag, 5. Februar 19 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach: mystischer Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Schwyzer Örgeler Andy Küng, auch in der Funktion eines «Hofnarrs». Anschliessend: Umtrunk im Gemeindesaal</p> <p>Sonntag, 8. Februar Kein Gottesdienst</p> <p>Sonntag, 15. Februar 10.15 Uhr, reformierte Kirche</p>	<p>Thierstein, Breitenbach: Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organist: noch offen, Kirchenkaffee im Gemeindesaal von Sigristin Diana Klasnic</p> <p>Donnerstag, 19. Februar 10 Uhr, Dachkapelle des Alters- und Pflegeheims Stäglen in Nunningen: Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth</p> <p>15.30 Uhr, Aktivierungsraum des Alterszentrums Bodenacker in Breitenbach: Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth</p> <p>Sonntag, 22. Februar 10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach: Gottesdienst, Pffarr Hans Mayr, Organistin Ingrid Mayr</p> <p>Sonntag, 1. März 10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach: Gottesdienst, Pffarr Hans Mayr, Organistin Ingrid Mayr</p>	<p>Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach: Thema: «zäme choche»</p>
	<h2>Veranstaltungen</h2> <p>Seniorenachmittag. Dienstag, 10. Februar, 15–16.30 Uhr, Gemeindesaal, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Thema: Film «Wachtmeister Studer». Mit Zvieri. Anmeldung freiwillig bei: Pfarrer St. Barth</p> <p>Bastelwerkstatt für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Mittwoch, 11. Februar, 14–16 Uhr, Gemeindesaal, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Kosten inklusive Material und Snacks: Fr. 20.– Anmeldung: Susanne Rodella, 079 548 18 90</p> <p>Strickkreis. Dienstag, 24. Februar, 14–16 Uhr, Gemeindesaal, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach. Leitung: Esther Rudin, Anmeldung: 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch</p>	
	<h2>Kontakt</h2> <p>Pfarrer: Stéphane Barth-Ehram, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch, Archweg 4, 4226 Breitenbach</p> <p>Vertretung im Pfarramt: Pfarrer Stéphane Barth wird während seiner Ferien vom Sonntag, 22. Februar, bis zum Sonntag, 1. März, von Pfarrer Hans Mayr aus Breitenbach vertreten: 078 808 52 86. Er ist für Beerdigungen und Seelsorge da.</p>	<div>refkirchethierstein.ch</div>



Solothurnisches Leimental — Flüh

Agenda		
<h2>Gottesdienste</h2> <p>Sonntag, 1. Februar 10 Uhr, Pfarrer Chris Tornes</p> <p>Sonntag, 8. Februar 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit den ersten bis sechsten Primarschulklassen, Diakon Marek Sowulewski und Katechetinnen, Kirche Witterswil, Apéro</p> <p>Sonntag, 15. Februar 17 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Chris Tornes</p> <p>Sonntag, 22. Februar 10 Uhr, Pfarrer Chris Tornes</p> <p>Sonntag, 1. März 10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner, Kirchenkaffee</p>	<p>Meitliträff. Mittwoch, 11. Februar, 17–19 Uhr, Anmeldung bis 7. Februar unter kgleimental.ch oder 061 731 38 86, Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, für Kirchenmitglieder gratis, Anita Violante</p>	<p>wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat «Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.» (Dtn 26, 11)</p>
	<h2>Ökumenisch</h2> <p>Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 4. Februar und 4. März, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Anmeldung bis 1. Februar respektive 1. März unter kgleimental.ch oder 079 514 29 72, Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, für Kirchenmitglieder gratis, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean</p> <p>Hoffnungsfunke – zämme für Friede. 14. und 28. Februar, 17.30 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Vorbereitungsteam, Kirche Hofstetten (bis 18 Uhr)</p>	<h2>Kontakt</h2> <p>Kirchgemeinde, Buttiweg 28, Flüh</p> <p>Sekretariat: Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr</p> <p>Pfarrer: Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch Chris Tornes, 079 489 69 46, chris.tornes@kgleimental.ch</p> <p>Jugendarbeiter: Niggi Studer fällt krankheitsbedingt bis auf Weiteres aus. Bei dringenden Fragen an die JASOL kontaktieren Sie bitte den JASOL-Beirat unter nicole.schwalbach@kgleimental.ch</p>
<h2>Weitere Anlässe</h2> <p>Jugendtreff JTF. Freitag, 30. Januar, 19.30–22 Uhr, Yannik Stebler, UG Kirche</p> <p>Treffpunkt. Mittwoch, 11. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrer Michael Brunner blickt in die Black Box KI und erklärt, warum Künstliche Intelligenz so intelligent und gleichzeitig auch so dumm ist. Pfarrer Chris Tornes und Vorbereitungsteam, Kaffee und Kuchen</p>	<h2>Glückwünsche</h2> <p>Den Jubilarinnen und Jubilaren im Februar, aber auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen</p>	<div>Weitere Infos www.kgleimental.ch</div>

Berichte aus der Kirchgemeinde	
<h3>Rorategottesdienst Anfang Advent</h3> <p>Am frühen Morgen vom 26. November fand in unserer Kirche der erste von vier Rorategottesdiensten statt, die jeweils während des Advents in ökum. Zusammenarbeit mit der kath. Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren initiiert werden. Thema war das Flüchten vor Festtage, wie es dies z. B. gibt bei den «Weihnachtsmuffeln». Gerade recht kam da eine Weihnachtsgeschichte zu «Post aus Barcelona» von Pedro</p>	 <p>Kerzen in Reih und Glied.</p> <p>Lenz und Reto Stampfli. Kirchgemeinde Lauen gab es am Sonntag, 9. November, einen Kanzeltausch. STÉPHANE BARTH</p>
<h3>Caritas-Aktion auf dem Eugen-Saner-Platz</h3>  <p>Kerzen in geschwungenen Linien.</p> <p>Im Dezember organisierten die regionalen Caritas-Organisationen den nationalen Anlass «Eine Million Sterne». Mit dem Aufbau von Kerzeninstallationen im öffentlichen Raum setzte Caritas ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit Menschen, die von Armut gefährdet sind. Die Aktion hier in der Umgebung fand am Freitagabend vom 12. Dezember auf dem Eugen-Saner-Platz statt in Breitenbach. Schülerinnen und Schüler gestalteten hierfür in den kurz davor abgehaltenen Relistunden eine grosse Zahl an Papierbänderolen mit selbst gezeichneten und bemalten Sternen. So entstand ein kleines «Sternenmeer» auf dem erwähnten Platz. Auch Kinder und Jugendliche aus Musikschulen und Bläserformationen spielten für die hinzugekommenen Besucherinnen und Besucher schöne Adventslieder. Es herrschte eine gute Stimmung!</p>	
<h3>Krippenspiele kurz vor Weihnachten</h3>  <p>Krippenspielaufführung in der Kirche.</p> <p>Unsere Sonntagsschule probte mit Kindern und Jugendlichen das Krippenspiel: «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern findet seine Wärme»: Dies in Anlehnung an das bekannte und tragisch endende Märchen von Hans Christian Andersen. In unserem Krippenspiel kam es jedoch für das Mädchen mit den Schwefelhölzern zu</p>	<p>einem «Happ End» bzw. zu einer «Happy Night» oder passender zu einem «Happy Day». Elf jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 15 Jahren spielten mit und «verzauberten» ihr Publikum am 17. Dezember im Alterszentrum Bodenacker und am 24. Dezember in der Kirche anlässlich des Heiligabend-Gottesdienstes.</p>

<h3>Erster Januarsonntag im Zeichen von «Dreikönige»</h3> <p>Eigentlich war geplant, dass am Sonntag vom 4. Januar Lichtbilder zu sehen wären von den beiden Krippenspielen des vergangenen Dezembers. Doch leider lag dieses Mal der Pfarrer an Grippe erkrankt im Bett. Und die von ihm (nicht) zusammengestellte Bilderschau musste leider entfallen (sie ist verschoben auf den Gottesdienst am Sonntag, 1. Februar, siehe oben!). In Windeseile hatte die Sonntagsschule umdisponiert und gestaltete währenddessen mit den eingetrudelten Kindern und Eltern aus farbigen Tüchern einen farbenfrohen «Stern von Bethlehem». Stellvertretend für den erkrankten Pfarrer sprang im Gottesdienst der pensionierte Pfarrer Hans Mayr ein, welcher zuvor schon für Stéphane Barth die Neujaarsfeier übernommen hatte. Nach dem Gottesdienst gab es einen feinen Kirchenkaffee, für</p>	 <p>Farbenfroher Stern von Bethlehem, gelegt von den Kindern und Leitern der Sonntagsschule.</p> <p>welchen Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino Dreikönigskuchen bestellt hatte. Froh und munter gingen da die «gemachten Königen und Könige» in einen schönen Sonntag.</p>
<h3>Vom Januar zum Februar</h3> <p>So ein tragischer und schwieriger Jahreseinstieg! Ob aus diesem Jahr noch etwas werden kann? Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass Sie die Brandkatastrophe von Crans-Montana kaum vergessen können und auch nicht die vielen Menschen, die dabei gestorben sind, die dabei verletzt wurden, die beim Retten geholfen haben und die immer noch weiterhelfen z. B. in den Spitälern hier in der Schweiz und im Ausland. Es ist oder war zumindest eine Zeit lang so, als würde die Uhr für unser Land still stehen, eingefroren mit und zu diesem Ereignis: Wie eine Stunde null, nach der alles anders weiterrückt bzw. weitergeht. Mir sind Emil</p>	<p>Steinbergers «Buureregle» in den Sinn gekommen: dass es sowohl im Januar als auch im Februar eisig kalt sein kann und irgendwie alles auch wie erstarrt. Erst im März gehe es dann mit dem Jahr langsam wieder vorwärts. Das hat was: zumindest für das Jahr 2026! Die Fasnacht wird in diesem Jahr nicht so fröhlich gefeiert werden können wie auch schon. Es geht dieses Mal zumindest mit Blick auf Basel weniger um gut formulierte Schnitzelbänk als um verbesserten Brandschutz für die Cliquen Keller. Ein ernster Unterton bleibt in allem bestehen: Zeit zum Nachdenken und Zeit zum Neudenken. PFARRER STÉPHANE BARTH</p>